Medienkompetenztage an der Wirtschaftsschule

Wichtige Erfahrungen zum Mitnehmen!

Internet, Online-Unterricht, Microsoft-TEAMS, Videokonferenz, Instagram, Snapchat — all das sind Stichwörter, die den schulischen und privaten Alltag unserer Schülerinnen und Schüler gerade in Zeiten von Corona prägen, aber zum Teil auch aus der digitalen Arbeitswelt nicht mehr wegzudenken sind.

Um sich diesen Themen gezielt anzunehmen und die Medienbildung zu fördern, fanden in der letzten Schulwoche für die zehnten Klassen zwei Medienkompetenztage statt. Auf dem Stundenplan stand zum einen das Analysieren und Reflektieren der Vorzüge und Gefahren von digitalen Medien, sozialen Netzwerken und dem Internet. Die Schülerinnen und Schüler überdachten ihre eigenen Social-Media-Aktivitäten, bewerteten Beiträge und lernten unzählige Gefahren der digitalen Welt kennen. Zum anderen erlebten sie die Wirkung von Cybermobbing in Form von kleinen Experimenten, erforschten die Darstellung von Geschlechterrollen in der digitalen Welt und erstellten LearningApps.

Das Testen unterschiedlicher digitaler Lern-Apps ließ die Schüler Möglichkeiten ihrer bekannten digitalen Lebenswelt kennenlernen, die ihre Lernprozesse und somit das erfolgreiche Abschließen der Wirtschaftsschule unterstützen. Weiterhin lag das Ziel dieser kooperativen und schülerorientierten Unterrichtseinheiten darin, den Schülerinnen und Schülern einen verantwortungsvollen und sachgerechten Umgang mit digitalen Medien in unserer multimedialen Gesellschaft nahezubringen. Diese Ziele stehen im Einklang mit der Förderung der Medienkompetenz, als Basiskompetenz für den schulischen und zukünftigen beruflichen Alltag.

(KiV)

„Wir wünschen allen unseren neuen Schülerinnen und Schülern sowie Kolleginnen und Kollegen einen erfolgreichen Start an den BSAOE!"

Carlo Dirschedl, OStD
Schulleiter

© Berufliche Schulen Altötting

Berufliche Schulen Altötting

Staatliche Berufsschule - Staatliche Fachschulen
Staatliche Wirtschaftsschule
Neuöttinger Straße 64 c
84503 Altötting
Telefon +49 (0)8671 9296-500
Telefax +49 (0)8671 9296-599
verwaltung@bsaoe.de
www.bsaoe.de

SCHULLEITUNG
Carlo Dirschedl, OStD

ÖFFNUNGSZEITEN SEKRETARIAT
Montag mit Freitag 07:30—12:30 Uhr
13:00—16:00 Uhr

IMPRESSUM BSAOE 4 mal 4
Herausgeber: Berufliche Schulen Altötting
Verantwortlich: Schulleiter Carlo Dirschedl, OStD
Fotos: BSAOE

REDAKTION
Renate Thomas, VAe
Carlo Dirschedl, OStD

ERSCHEINUNGSTERMIN NÄCHSTE AUSGABE
Voraussichtlich Winter 2021

BSAOE-APP
für iPhone und Android-Handys:

BSAOE 4 mal 4

VIER SCHULEN—VIER SEITEN

1-2021/22 - Ausgabe Herbst

Abschlüsse im Corona-Jahr

Medienkompetenztage an der WS

NUR GEMEINSAM

Zum Nachdenken

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Freunde unserer Schulen und Verantwortliche in unseren Ausbildungsunternehmen,

die 29. Ausgabe **BSAOE 4 mal 4** lädt Sie herzlich ein, zum einen zu lesen, was wir von den vergangenen Corona-Monaten im Schulleben berichten können, und zum anderen zu reflektieren, wie das Motto „NUR GEMEINSAM" im Hinblick auf die derzeit deutlich zu beobachtende Spaltung der Gesellschaft gegensteuern kann. So unterschiedlich Menschen sind, so unterschiedlich waren und sind auch die Meinungen in Bezug auf die Corona-Pandemie. Mit Stolz dürfen wir an den BSAOE behaupten, dass wir NUR GEMEINSAM und vielleicht sogar wegen unterschiedlicher Ansichten diese Zeit bis hierher vorbildlich miteinander gemeistert haben. Daher unser Wunsch: Nehmen wir auch weiterhin andere Ansichten als wertvollen Beitrag zu befruchtenden Diskussionen und lassen wir uns — auch beim Umgang mit der Pandemie — nicht spalten. In unserer großen Schulgemeinschaft mit etwa 2.800 Menschen im Alter von 15-65 Jahren spiegeln sich alle Facetten von Sorgen, Ängsten, Meinungen und festen Überzeugungen zu Corona und dem Umgang damit — wie soll es auch anders sein. Blind negieren oder gar ausgrenzen hilft niemandem. Argumente in Gesprächen, getragen von Respekt und Wertschätzung dem anderen gegenüber, können auch hier nur der einzige Weg sein, um diese Pandemie endgültig zu überwinden. NUR GEMEINSAM können wir erfolgreich unseren Weg als BSAOE gehen!

In diesem Sinne: Herzlich willkommen zu einem neuen Schuljahr an den BSAOE!

Herzlichst Ihr

Carlo Dirschedl, OStD
Schulleiter

Zum Titelbild

Ein ausgesprochen erfolgreicher Jahrgang waren im vergangenen Schuljahr 2020/2021 auch die frischgebackenen Kauffrauen und Kaufmänner für Bürokommunikation — trotz der enormen Belastungen durch Distanzunterricht! Sie erzielten einmal die Note 1,0, 9 mal eine Note bis 1,5 und 6 mal eine Note bis 2,0.

Wir gratulieren herzlich zu diesem großen Erfolg! (Mc)

Abschlüsse im Corona-Jahr

Auf die Fragen

- Was hat Sie in diesem Corona-Jahr in der Ausbildung am meisten beeinträchtigt?
- Was hat Ihnen besonders geholfen?
- Wie geht's nun weiter?

antworten einige unserer besten Abschlussschüler:innen aus unseren unterschiedlichen beruflichen Schularten … und wir gratulieren ganz herzlich zu den großartigen Leistungen! (Ds)

Josef Göschl, 27
Aschau am Inn

Staatlich geprüfter Elektrotechniker
Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung
Notenschnitt 1,08

„Am schwierigsten war für mich die Zeit im „Homeoffice" und folglich der fehlende, persönliche Kontakt zu Lehrkräften sowie Schulkollegen. Sowohl Lehrkräfte als auch Schulkollegen standen sich jederzeit zur Seite und man hatte immer ein offenes Ohr füreinander. Ich beginne im September meine Tätigkeit als Automatisierungstechniker bei Zach Elektroanlagen GmbH & Co. KG in Emertsham, worauf ich mich sehr freue."

Magdalena Prechtl, 23
Laufen

Staatlich geprüfte Umweltschutztechnikerin, Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung
Notenschnitt 1,08

„Der Mangel an Abwechslung hat mich am meisten beeinträchtigt. Beim Online-Unterricht sitzt man einsam den ganzen Tag vorm Laptop, ohne viel am Unterricht selbst teilzunehmen. Es fehlt das Geplänkel mit den Klassenkameraden oder den Lehrern. Es fällt schwerer, sich auf den Unterricht zu konzentrieren, wenn man niemanden um sich herum hat. Gruppenarbeiten waren super. Man hatte mal wieder die Gelegenheit, sich auszutauschen und gemeinsam fällt das Arbeiten einfach leichter. Ich nehme am Top-up-Programm der Wrexham Glyndwr University in Wales (UK) teil. Das heißt, ich werde innerhalb von 8 Monaten im Rahmen eines Fernstudiums erneuerbares und nachhaltiges Ingenieurwesen (BEng) studieren. Danach wird es spannend, wo es mich hin verschlägt."

Maxi Eisl, 23
Straß-Ainring

Staatlich geprüfter Maschinenbautechniker, Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung
Notenschnitt 1,09

„Am meisten beeinträchtigt hat mich sicherlich der eingeschränkte Kontakt zu Mitschülern und Lehrern. Dieser ist für jeden sehr hilfreich, da natürlich das Lernen in der Gruppe oft leichter fällt als alleine zuhause. Eine selbständige Arbeitsweise und natürlich die eingeschränkten Freizeitmöglichkeiten im Corona-Jahr, die viel Zeit für schulische Dinge ließen, haben mir sicherlich geholfen. Ab August werde ich die Konstruktionsabteilung eines Freilassinger Industrieunternehmens verstärken."

Mihai Zaftoni, 20 Jahre
Garching an der Alz

Wirtschaftsschulabschluss
Staatspreis
Notenschnitt 1,43

„Während der Schulschließungen hat mich nichts eingeschränkt, da ich im Distanzunterricht genauso weitergelernt habe, wie in Präsenz in der Schule. Gerade der Kontakt zu den Lehrern und Mitschülern über MS Teams hat mir während dieser Zeit sehr geholfen. Nun beginne ich eine Ausbildung zum Chemikanten."

Stefanie Stockhammer, 22
Tittmoning

Metzgerin,
Staatspreis,
Notenschnitt 1,00

„Sehr beeinträchtigt haben mich der stark eingeschränkte Praxisunterricht in der Berufsschul-Metzgerei und die Ausnahmesituation im Lehrbetrieb durch die langen gewerblichen Beschränkungen. Mein persönlicher Ehrgeiz, als Frau in einem sehr männerdominierten Beruf zu bestehen, und mein Wunsch, die lange Tradition von Vater und Großvater als Metzger fortzusetzen, waren eine besondere Motivation für mich. Die gute Erreichbarkeit der Berufsschullehrer:innen, auch außerhalb der Unterrichtszeiten, waren eine große Hilfe. Meine nächsten Ziele sind die Meisterprüfung im Metzgerhandwerk abzulegen und den Familienbetrieb (Gasthaus und Metzgerei) mit neuen Ideen tatkräftig zu unterstützen."

„Die drei Berufsschüler:innen wurden rein zufällig aus den 25 Jahrgangsbesten der BSAOE ausgewählt. "

Carlo Dirschedl, OStD
Schulleiter

Konrad Schallerbauer, 29
Tüssling

Chemikant
Staatspreis,
Notenschnitt 1,00

„Die Umstellung von Präsenz– auf Distanzunterricht und der eingeschränkte Praxisunterricht in den Laboren der Berufsschule haben es einem nicht gerade leicht gemacht. Der gute Zusammenhalt und Austausch in der Berufsschulklasse und die gute Erreichbarkeit der Berufsschullehrer:innen, auch außerhalb der Unterrichtszeiten, waren eine große Stütze für mich. Jetzt freue ich mich über die Übernahme in meinem Ausbildungsbetrieb, denn als nächstes möchte ich den Aufbau meiner Facharbeiterlaufbahn zur Existenzsicherung meiner vierköpfigen Familie betreiben."

Leonis Xhyliqi, 23
Waldkraiburg

Industriemechaniker
Staatspreis,
Notenschnitt 1,00

„Das Homeschooling war schwierig, da hier nur ein sehr eingeschränkter Austausch mit den Lehrern möglich war. Gestört hat mich auch der Umstand, dass ich nicht die Möglichkeit hatte, Privat und Arbeit räumlich trennen zu können, was fokussiertes Arbeiten erschwert hat. Geholfen hat mir mein Ehrgeiz, mir selbst und meinem Ausbilder zu beweisen, dass ich trotz einer Krise besondere Leistungen erbringen kann. Sehr bemerkenswert fand ich die große Bereitschaft auch von älteren Berufsschullehrern, auf Distanzunterricht umzustellen. Nun will ich mich im ehemaligen Lehrbetrieb als Facharbeiter beweisen und freue mich sehr auf die Ausübung des Berufes, für den ich mich vor drei Jahren entschieden habe."